



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

07.5364.02

BD/P075364
Basel, 27. Februar 2008

Regierungsratsbeschluss
vom 26. Februar 2008

Schriftliche Anfrage Dominique König-Lüdin betreffend Ergänzung des Trottoirs in der Gellertstrasse

Der Grosser Rat hat an seiner Sitzung vom 5. Dezember 2007 die nachstehende Schriftliche Anfrage Dominique König-Lüdin dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„In der Gellerstrasse, stadtauswärts vom Eingang zum Gellertpark bis zum Haus Nr. 45, fehlt das Trottoir. FussgängerInnen, die aus dem Gellertpark kommen und Richtung Galgenhügelpromenade spazieren wollen, müssen zwei Mal die Strasse überqueren. Für ältere Leute, Kinder oder Eltern mit Kinderwagen ist das doppelte Überqueren unangenehm und trotz Tempo 30 mit zusätzlichen Sicherheitsrisiken verbunden.

Die Weiterführung des Trottoirs in diesem Bereich kann problemlos realisiert werden, ist doch die Gellertstrasse im genannten Strassenabschnitt breit genug. Mit einer Finanzierung dieser Verbesserung über den Fussgänger-Rahmenkredit könnte die von FussgängerInnen gewünschte Massnahme leicht und schnell realisiert werden. Ich bitte deshalb den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten,

– ob das Trottoir in der Gellertstrasse ergänzt und für die FussgängerInnen eine sichere Verbindung geschaffen werden kann?

Dominique König-Lüdin“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Gellertstrasse verfügt über Trottoirs auf beiden Strassenseiten. Das südliche Trottoir verläuft zwischen Hirzbodenweg und Galgenhügel-Promenade von der Strasse zurückversetzt. Es ist deshalb attraktiver und als kantonaler Fussweg definiert worden. Das nördliche Trottoir verläuft entlang der Strasse und ist vom Ausgang des Gellertparks bis zum Haus Nr. 45 auf rund 80m unterbrochen. Der Unterbruch umfasst sowohl einen begrünten Abschnitt auf Allmend als auch eine Privatparzelle.

Dennoch erachtet der Regierungsrat ein durchgehendes Trottoir auf der gegenüberliegenden Strassenseite, u.a. als Verbindung vom Gellertpark zur Galgenhügel-Promenade, als sinnvoll und wünschenswert. Aus diesem Grund wird das Baudepartement ein Projekt erarbeiten und mit dem betroffenen Grundeigentümer Gespräche aufnehmen. Bei allfälliger Umsetzung soll das Trottoir mit dem Rahmenkredit zur Förderung des Fussverkehrs finanziert werden.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Dr. Robert Heuss
Staatsschreiber